

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.03.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0145 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Konjunkturprogramme 2009 des Bundes und des Landes
hier: Einführung einer Bagatellgrenze bei Mittelverschiebungen

Vorlage vom: 22.03.2010

Beschlussvorschlag:

Der Einführung einer Bagatellgrenze von 5.000,00 € und dem halbjährlichen Bericht bei Mittelverschiebungen im Rahmen des Konjunkturprogrammes wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.März 2010

Bei der Abwicklung der Konjunkturprogramme 2009 des Landes und des Bundes kommt es – je weiter das Verfahren fortschreitet – immer häufiger zu Mittelverschiebungen, da naturgemäß Maßnahmen in der Endabrechnung etwas teurer oder günstiger als veranschlagt abgerechnet werden.

Die hierdurch entstehenden Mittelverschiebungen wurden bisher dem Magistrat zur Zustimmung vorgelegt (s. z.B. Vorlage-Nr. 2010/0135 in der Magistratssitzung vom 24.03.2010 über 526,00 €).

Da sich diese Mittelverschiebungen in absehbarer Zeit häufen werden, sollen sie dem Magistrat nur noch bei Beträgen von über 5.000,00 € zur Zustimmung vorgelegt werden.

Die unter diesem Betrag liegenden Verschiebungen sollen dem Magistrat halbjährlich in einer Aufstellung zur Kenntnis gegeben werden.

Die bisherigen Vereinbarungen (z.B. dass Mittelverschiebungen nur innerhalb der Ämter vorgenommen werden) bleiben hiervon unberührt.

Darmstadt, den 22. März 2010

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister